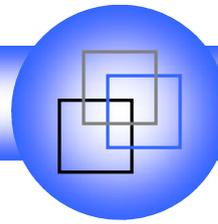


<p><b>Ziel:</b></p> 	<p>Die Schüler erleben in verschiedenen Aufgaben, was es heisst, wenn die Funktionen Sehen und Hören beeinträchtigt sind.</p>
<p><b>Arbeitsauftrag:</b></p> 	<p>Die Schüler lösen in Partnerarbeit verschiedene Übungen, um eine Seh- und Hörbehinderung annähernd erfahren zu können. Bei den Übungen führt immer ein Kind die Aufgabe durch, während das andere Hilfe und Unterstützung leistet und bei möglicher Gefahr frühzeitig einschreitet. Anschliessend findet immer ein Rollentausch statt.</p> <p>Im Plenum werden die erlebten Gefühle ausgetauscht. Wie fühlt sich eine Seh- oder Hörbeeinträchtigung an? Welche Gefühle wurden erlebt? Angst? Unsicherheit? Hilflosigkeit? Wie findet man sich mit diesen Einschränkungen zurecht? Welche Hilfe oder auch Unterstützung vom Partner hat sich als notwendig gezeigt?</p> <p>Anschliessend wird im Plenum diskutiert, welche Hilfestellungen als angenehm empfunden worden sind und welche Hilfe oder auch Reaktionen des Partners eher als beängstigend erlebt worden sind.</p> <p>Es wird nun überlegt, wie auf der Strasse oder in einem Geschäft sehbehinderten und auch hörbehinderten Menschen geholfen werden kann, so dass die Hilfe (zumindest aus der Sicht der Schüler) als angenehm empfunden wird.</p>
<p><b>Material:</b></p> 	<p>Augenbinden, Münzen und Banknoten, Farbstift, Papier, Klangmemory, Ohrenpfropfen, CD mit Alltagsgeräuschen und mit Musik</p>
<p><b>Sozialform:</b></p> 	<p>Gruppenaufträge Plenum</p>
<p><b>Zeit:</b></p> 	<p>ca. 30 Minuten</p>

## Zusätzliche Informationen

- Allgemeine Informationen zum Thema Paraplegie sowie Veranstaltungen zum Thema finden Sie auf der Website der Schweizer Paraplegiker Vereinigung ([www.spv.ch](http://www.spv.ch)).



Zieh die Augenbinde an und gehe blind im Schulzimmer umher. Versuche, mit den Händen an den Wänden und dem Mobiliar Informationen zu sammeln. Was steht wo? Wie findest du dich zurecht? Wie fühlt sich das an?

Dein Partner läuft hinter dir und beobachtet dich genau, falls nötig, greift dein Partner ein, um dich vor Gefahren zu schützen.

Auf dem Tisch liegen Münzen und Banknoten, du kennst. Zieh nun die Augenbinde an und versuche, durch Ertasten zu erkennen, um welche Münze oder Banknote es sich in deiner Hand handelt.

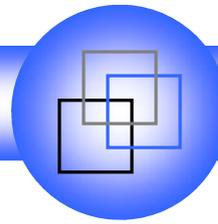
Woran erkennst du die Münzen und Banknoten, welches sind die besonderen Merkmale? Spürst du diese sofort?

Stell dir vor, du wärst in einem Laden und müsstest nun für ein Produkt 8 Franken und 85 Rappen bezahlen. Versuche, diesen Betrag zu ertasten, und gib das Geld deinem Partner. Dein Partner kontrolliert den Betrag und gibt dir Rückmeldung.

Zieh die Augenbinde an.

Dein Partner legt ein Blatt Papier vor dich hin und gibt dir einen Farbstift in die Hand. Stell dir nun dein Telefon zu Hause vor und zeichne dieses. Wie ordnest du die Zahlen an? Findest du heraus, wo es Gemeinsamkeiten gibt, die bei jedem Telefon zu finden sind?

Zieh die Augenbinde an. Geh nun mit deinem Partner vom Schulzimmer zur Garderobe. Versuche, deine Jacke möglichst selbstständig zu finden. Dein Partner achtet gut darauf, dass dir nichts passieren kann, und gibt dir wenn nötig Orientierungshilfen. Zieh nun Jacke und Schuhe an, versorge deine Finken korrekt. Nun geht ihr zu zweit aus dem Schulhaus heraus und erkundigt den Pausenplatz. Wie findest du dich zurecht? Was fühlst du dabei? Bekommst du Angst? Wie fühlt es sich an, wenn dich plötzlich jemand Unbekannter berührt? Wenn dich dein Partner – ohne dir etwas zu erklären – anfasst und dich irgendwohin führt? Kannst du dich so schnell orientieren? Wie könntest du dich wehren?



## Klangmemory

In je zwei Döschen befinden sich die gleichen Gegenstände. Versuche, durch Schütteln zu erraten, welche beiden Döschen zusammengehören.

Auf der CD hat es verschiedene Alltagsgeräusche, beispielsweise Autogeräusche, ein klingelndes Telefon, Regen und noch viele mehr. Hört euch zu zweit die Geräusche an und versucht, herauszufinden, um welche Geräusche es sich dabei handelt. Schreibt eure Ergebnisse auf die beiliegenden Notizzettel auf. Nehmt euren Notizzettel mit oder legt ihn an euren Platz zurück.

Zieh dir Schaumgummipropfen an und geh mit deinem Partner auf den Schulhausplatz. Wie findest du dich zurecht? Wie fühlt es sich an, wenn dir dein Partner von hinten die Hand auf die Schulter legt? Welches Gefühl hast du, wenn du mit deinem Partner unterwegs bist, ihn aber nur sehr schlecht verstehst? Wie kommt ihr trotzdem miteinander zurecht?

Zieh dir Schaumgummipropfen an und versuche, in einem Gespräch mitzuhalten. Wie kannst du das tun? Wie werden die anderen auf dich aufmerksam? Was ist wichtig, damit du die anderen verstehen kannst? Worauf muss beim Sprechen besonders geachtet werden?

Zieh dir Schaumgummipropfen an und versuche, so zu tanzen. Spürst du die Musik? Wie laut muss sie dazu sein? Spürst du die Musik mit der Zeit besser?